

# Werthaltungen, Lebensstile und Gesundheitsverhalten anhand der Sinus-Milieus®

Nur wer versteht,  
was die Menschen  
bewegt, kann sie  
auch bewegen

**sinus**

M.I.S  
TREND



Luzern, 29. Januar 2015

**Auszug**

**sinus** M.I.S  
TREND

1

© Sinus 2015

## Gesundheitsbereich im Wandel

### Demografisch & soziokulturell

- Immer mehr ältere Menschen
- Mehr Ausgaben für Gesundheit pro Kopf
- Patientenmitbestimmung
- Heterogene Bedürfnisse

### Gesundheits- system

- Kosten- und Zeitdruck für alle Akteure (Spitäler, Ärzte, Patienten etc.)
- Regulatorische Rahmenbedingungen, Finanzierungsmodelle
- Ausbau der Qualitätskontrolle

### Technologische Innovationen

- Managed care
- Disease management
- Medizin zur Steigerung der Lebensqualität
- Lebensstil-angepasste medizinische Versorgung
- Web 2.0, neue Akteure (Google, etc.)

**sinus** M.I.S  
TREND

2

© Sinus 2015

## Die Aufgabe lautet:

### *Menschen in ihrem Alltag verstehen ...*

- Demografische Rahmenbedingungen sind zwar als Beschreibungen interessant und notwendig
- Allerdings helfen sie beim Verstehen der Menschen letztlich nur sehr beschränkt weiter

**„Nur wer versteht, was die Menschen bewegt,  
kann sie auch bewegen.“**  
(Bodo Flaig, GF SINUS-Institut)



Wer Menschen umfassend verstehen will, muss sich mit  
ihrem Alltag, ihrer Lebenswelt auseinandersetzen  
und zwar aus ihrer subjektiven Sicht

Vom Beschreiben zum Verstehen

- Realistische Zielgruppenmodelle müssen die  
Alltagswirklichkeit abbilden

Lebensweltforschung

## "Bausteine" sozialer Milieus



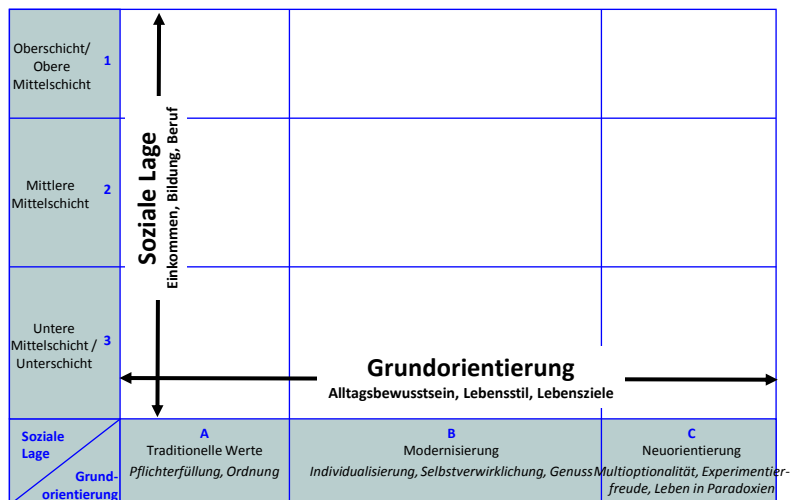
## Was sind die Sinus-Milieus®?

Die Sinus-Milieus fassen Menschen zusammen, die sich in Lebensauffassung und Lebensweise ähneln

- Ähnliche Wertorientierung und soziale Lage
- Ähnlicher Lebensstil, Geschmack

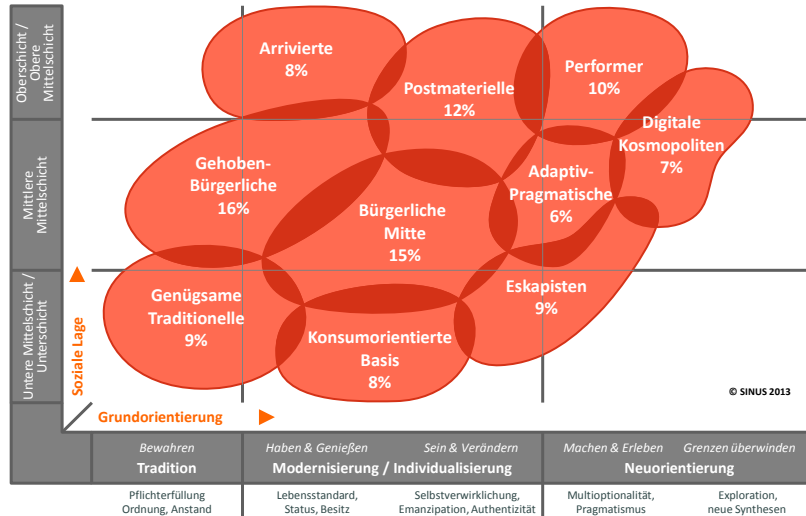
Gruppen Gleichgesinnter

## Das Positionierungsmodell



## Die Sinus-Milieus® in der Schweiz 2013

### Soziale Lage und Grundorientierung



sinus M.I.S TREND

17

© Sinus 2014

## Die Sinus-Milieus® in der Schweiz 2013

### Unterschiedlicher Musikgeschmack

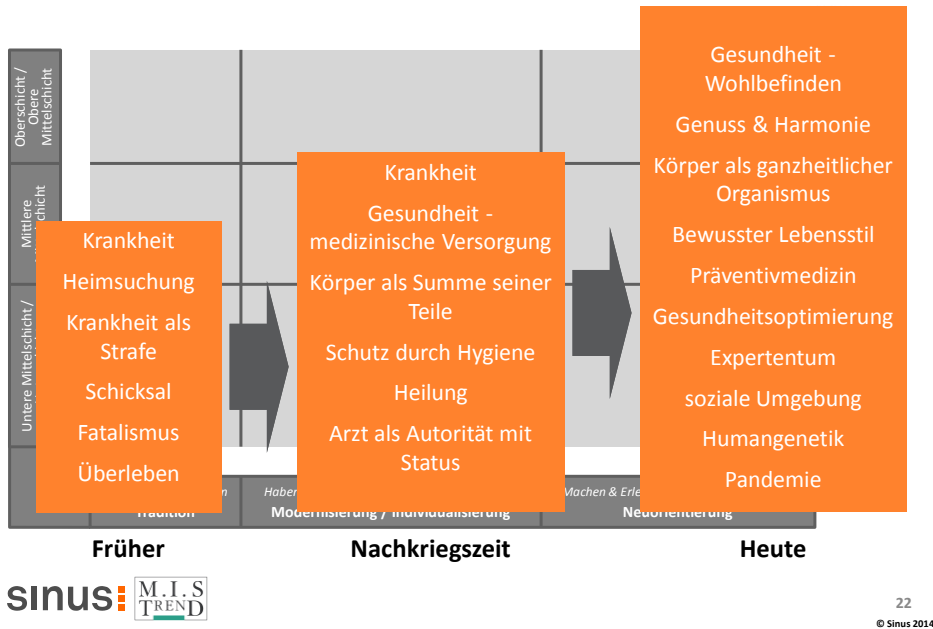


sinus M.I.S TREND

20

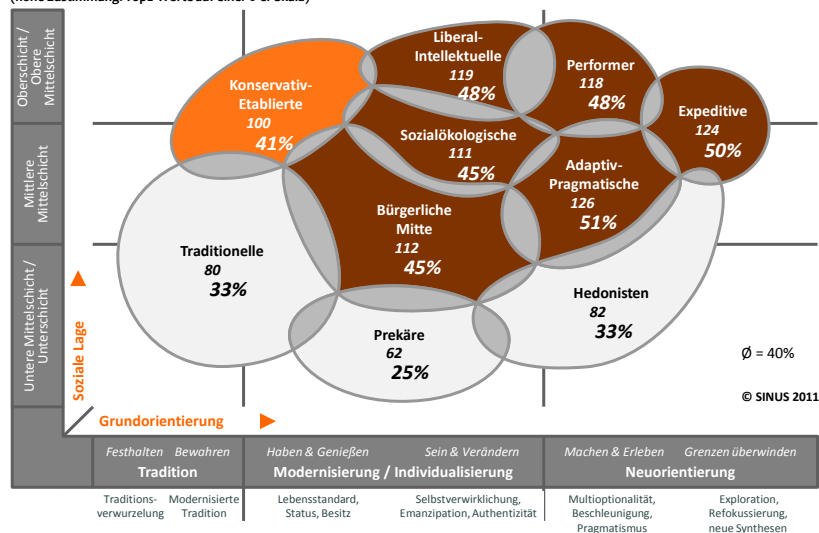
© Sinus 2014

## Das Konzept "Gesundheit" im Wandel

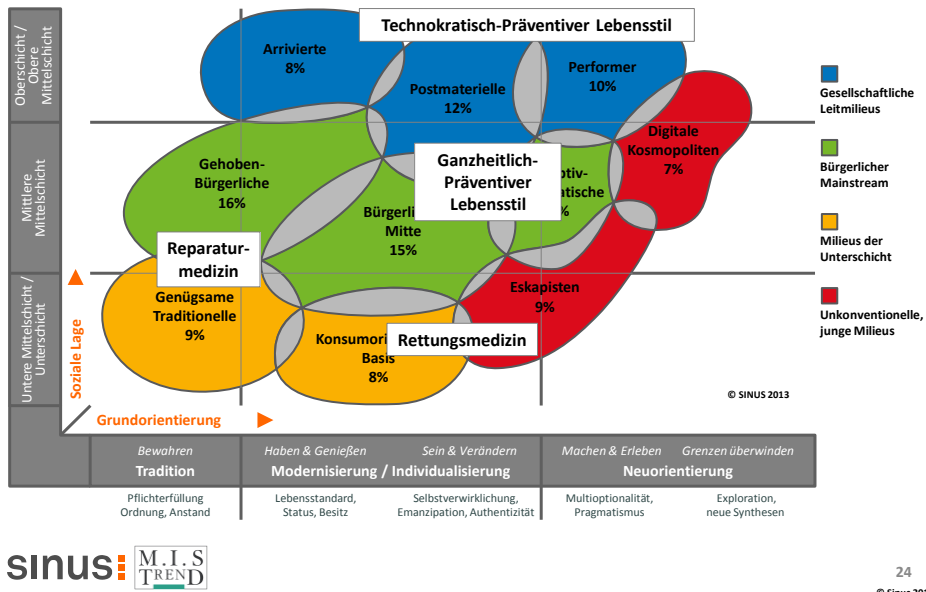


## „Es ist mir sehr wichtig, etwas für mein körperliches und seelisches Wohlbefinden zu tun“

(hohe Zustimmung: Top2-Werte auf einer 6-er Skala)

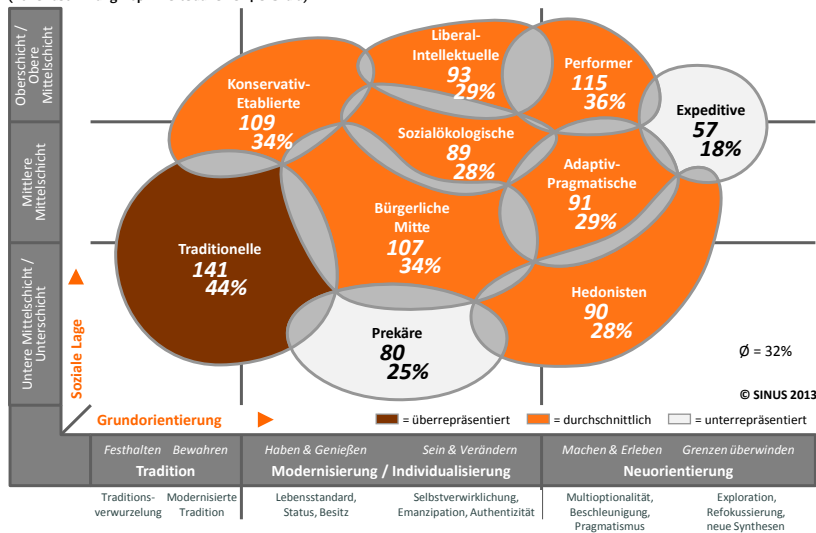


## Überblick: Milieuspezifische Einstellungen zu Gesundheit



## „Ich informiere mich häufig in Medien über Gesundheitsfragen“

(hohe Zustimmung: Top2-Werte auf einer 4-er Skala)



## Adipositas

### Alters- und Einkommensabhängige Prävalenz (BMI>30)

Alter	14-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre u. älter
	1,2%	3,5%	4,0%	7,6%	12,3%	13,0%	14,8%

Ø = 8,7%

HHNE	Bis unter 1.500 €	1.500 bis <2.500 €	2.500 bis <3.500 €	3.500 bis <4.500 €	4.500 € und mehr
	11,8%	9,0%	7,3%	5,7%	6,3%

\* Quelle: TdW 2012; 13.808 gew. Fälle; Angaben zu gesundheitl. Problemen, subjektive Prävalenz

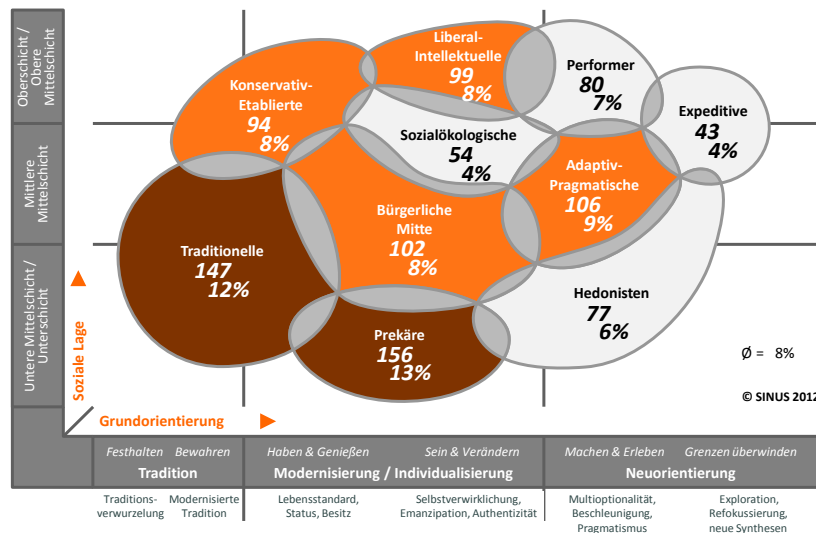


36

© Sinus 2015

sinus:

## Deutliches Übergewicht – BMI>30



Quelle: TWD 2012, Basis = Deutsche Gesamtbevölkerung ab 14 Jahren, 20.167 Fälle (70,33 Mio)

■ = überrepräsentiert ■ = durchschnittlich □ = unterrepräsentiert



sinus:

## Diabetes

### Alters- und einkommensabhängige Prävalenz\*

Alter	14-19 Jahre	20-29 Jahre	30-39 Jahre	40-49 Jahre	50-59 Jahre	60-69 Jahre	70 Jahre u. älter
	0,4%	0,6%	0,7%	1,0%	4,6%	11,8%	19,4%

 $\emptyset = 5,8\%$ 

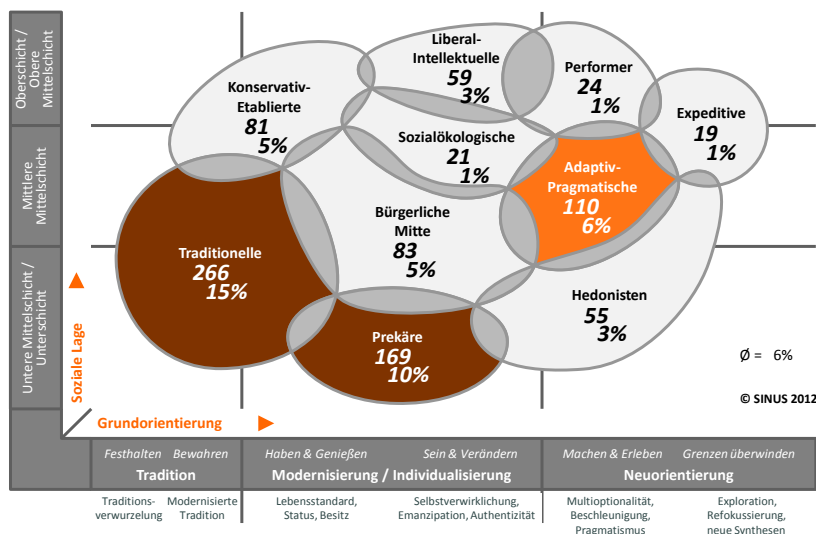
HHNE	Bis unter 1.500 €	1.500 bis 2.000 €	2.000 bis 2.500 €	2.500 bis 3.500 €	3.500 € und mehr
	10,3%	6,7%	2,3%	2,4%	3,8%

Quelle: TdW 2012, Basis = 13.808 Fälle; Antwortbereitschaft auf Gesundheitsfragen in der Deutschen Gesamtbevölkerung ab 14 Jahren

sinus: M.I.S.  
TREND38  
© Sinus 2015

sinus:

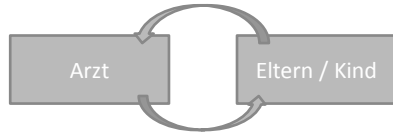
## Diabetes



Quelle: TDW 2012, Basis = Antwortbereitschaft auf Gesundheitsfragen 13.808 Fälle, (48,15 Mio)

sinus:

## Kommunikation zwischen Ärzten, Eltern und Patienten aus Sicht der Eltern: Milieuspezifische Unterschiede



### Erwartungen der Eltern:

- Partnerschaftliches Verhältnis
- Akzeptanz einer gewissen Eigeninitiative und Vorwissen
- Ablehnung einer dogmatisch-autoritären Tonalität

→ Subjekt – Subjekt-Beziehung

Bildungsnahe Milieus



### Erwartungen der Eltern:

- Ernst genommen werden
- Nachvollziehbare Erklärungen
- Effiziente Behandlung
- Eher geringe Miteinbeziehung des Kindes

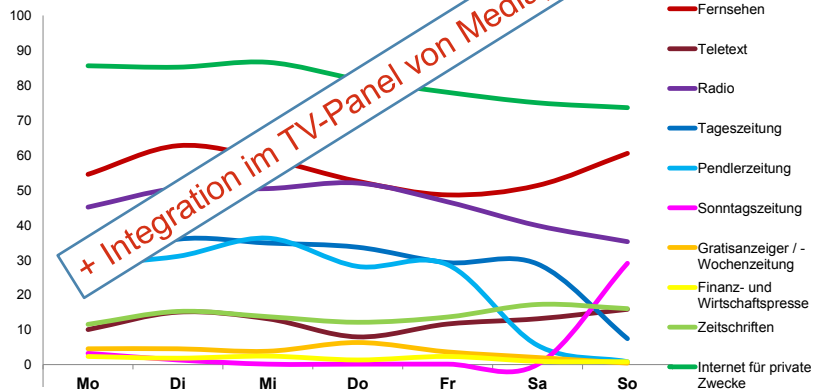
→ Subjekt – Objekt-Beziehung

Bildungsferne Milieus

## Mediennutzung im Wochenverlauf

Sinus-Milieus: Digitale Kosmopoliten DIG

Nutzer in %



Quelle: MedienKonsumstudie 2013; DS+SR; Zielgruppe: Digitale Kosmopoliten DIG (257 Fälle = 365'000 Personen)

Seite 51

## Tonalität und Kanal



The first image is a poster featuring a smiling man's face. The text reads: "Ausgehen gefällt mir, übertreiben nicht" (Going out is fun, but don't overdo it), with a red exclamation mark icon and the website "trinkenmitmass.it".

The second image is a poster with a hand holding a beer bottle over water. The text at the top says "ABGESOFFEN?" (Drunk?) and at the bottom "KENN DEIN LIMIT - BLEIB OBEN!" (Know your limit - stay afloat!). It includes logos for STADTMANNHEIM, HLT, and others.

The third image is a screenshot of a mobile app called "AlcoholAddictionMeter". It shows a result for "Jeff" who is "96% addicted to alcohol!". It includes social media sharing options and a rating prompt.

**sinus** **M.I.S TREND**

53  
© Sinus 2015

# Vielen Dank